

GGF-CHECK

Der Management-Kompass für geschäftsführende Gesellschafter

Orientierung für unternehmerische Schlüsselentscheidungen

Der GGF-Check schafft Orientierung, macht möglichen Handlungsbedarf sichtbar und führt Sie direkt zu weiterführenden Informationen, aktuellen Veranstaltungen und persönlichen Ansprechpartnern.

www.ggf-verband.de/ggf-check

Wie gut sind Sie heute wirklich aufgestellt?

Als geschäftsführender Gesellschafter tragen Sie Verantwortung für Ihr Unternehmen, Ihre Mitarbeiter und Ihr persönliches Vermögen.

Viele grundlegende Entscheidungen werden einmal getroffen und anschließend über Jahre nicht mehr überprüft. Doch Rechtsprechung, wirtschaftliche Rahmenbedingungen, persönliche Lebenssituationen und die Anforderungen an die Unternehmensführung verändern sich.

Der GGF-Check hilft Ihnen, die wichtigsten unternehmerischen Handlungsfelder strukturiert zu betrachten. Er zeigt, wo Sie bereits gut aufgestellt sind und wo eine nähere Prüfung sinnvoll sein könnte.

Der GGF-Check ist Ihr persönlicher Management-Kompass.

- persönliche und betriebliche Risiken reduzieren
- zusätzliche Liquidität schaffen
- Privatvermögen schützen
- Mitarbeiter gewinnen und binden
- die Zukunft des Unternehmens sichern

SO FUNKTIONIERT DER CHECK

Bewerten Sie jede Aussage nach Ihrer persönlichen Einschätzung: **Gut** | **Prüfen** | **Handlungsbedarf**

1. Sozialversicherungsstatus

Ist Ihr Sozialversicherungsstatus heute noch rechtssicher?

Der Sozialversicherungsstatus gehört zu den größten finanziellen Risikofeldern geschäftsführender Gesellschafter.

Viele Unternehmer verlassen sich auf ältere Entscheidungen, frühere Betriebsprüfungen oder eine Einschätzung, die unter anderen Voraussetzungen getroffen wurde. Änderungen der Rechtsprechung, neue Beteiligungsverhältnisse oder Anpassungen des Gesellschaftsvertrages können dazu führen, dass eine frühere Beurteilung heute nicht mehr belastbar ist.

Dabei bestehen zwei unterschiedliche Risikosituationen: Es werden möglicherweise seit Jahren Beiträge gezahlt, obwohl keine Versicherungspflicht besteht. Oder es werden keine Beiträge gezahlt, ohne dass ein aktueller und rechtskräftiger Statusbescheid vorliegt.

Ihre Standortbestimmung	Gut	Prüfen	Handeln
Liegt ein aktueller und belastbarer Statusbescheid vor?	☐	☐	☐
Haben sich Beteiligungsverhältnisse oder Gesellschaftsvertrag seit der letzten Prüfung verändert?	☐	☐	☐
Wurde geprüft, ob neuere Rechtsprechung Ihre bisherige Beurteilung beeinflusst?	☐	☐	☐
Sind mögliche Beitrags-, Erstattungs- und Haftungsfolgen bekannt?	☐	☐	☐

MEHR ERFAHREN

Welche Risiken bestehen beim Sozialversicherungsstatus geschäftsführender Gesellschafter?

→ [Zum Themenbereich Sozialversicherungsstatus](#)

2. Unternehmensvermögen und Privatvermögen

Wie wird aus Unternehmensvermögen persönliches Vermögen?

Ein erfolgreiches Unternehmen aufzubauen ist nur die eine Hälfte der Aufgabe. Ebenso entscheidend ist die Frage, wie vorhandenes Unternehmensvermögen sinnvoll, steuerlich begleitet und rechtlich sicher in persönliches Vermögen, private Liquidität und eine langfristige Versorgung überführt werden kann.

Viele geschäftsführende Gesellschafter verfügen über erhebliche Werte innerhalb ihrer GmbH, während das unmittelbar verfügbare Privatvermögen deutlich geringer ausfällt.

Auch ältere Pensionszusagen und betriebliche Versorgungslösungen können erhebliche finanzielle, bilanzielle und steuerliche Auswirkungen haben. Deshalb sollten neben der Vermögensstrategie auch Finanzierung und versicherungsmathematische Grundlagen regelmäßig überprüft werden.

Ihre Standortbestimmung	Gut	Prüfen	Handeln
Ist geregelt, wie Unternehmensvermögen später in persönliches Vermögen überführt werden kann?	☐	☐	☐
Besteht eine klare Strategie für private Liquidität und Altersversorgung?	☐	☐	☐
Bestehen Pensionszusagen oder andere Versorgungsverpflichtungen mit möglichem Handlungsbedarf?	☐	☐	☐
Wurden Finanzierung, Bilanzwirkung und versicherungsmathematische Grundlagen in den letzten Jahren überprüft?	☐	☐	☐
Ist Ihre persönliche Vermögens- und Versorgungsstruktur ausreichend diversifiziert?	☐	☐	☐

MEHR ERFAHREN

Wie lässt sich Unternehmensvermögen in private Liquidität und persönliche Versorgung überführen?

→ [Zum Themenbereich Stiftungskassen und Unternehmensvermögen](#)

3. Mitarbeiter gewinnen und binden**Warum sollen gute Mitarbeiter gerade bei Ihnen arbeiten und bleiben?**

Qualifizierte Mitarbeiter sind heute einer der entscheidenden Erfolgsfaktoren eines Unternehmens.

Der Wettbewerb um Fachkräfte wird nicht allein über das Gehalt entschieden. Mitarbeiter erwarten zunehmend einen Arbeitgeber, der Gesundheit, Vorsorge und persönliche Wertschätzung sichtbar in seine Unternehmenskultur integriert.

Moderne Gesundheitsleistungen und attraktive Zusatzleistungen können die Arbeitgeberattraktivität erhöhen, bestehende Mitarbeiter binden und das Recruiting unterstützen. Entscheidend ist, dass die Leistungen zum Unternehmen passen, verständlich kommuniziert und tatsächlich genutzt werden.

Ihre Standortbestimmung	Gut	Prüfen	Handeln
Bietet Ihr Unternehmen attraktive Zusatz- und Gesundheitsleistungen?	☐	☐	☐
Unterstützen diese Leistungen gezielt die Mitarbeitergewinnung und Mitarbeiterbindung?	☐	☐	☐
Werden die angebotenen Leistungen von den Mitarbeitern verstanden und aktiv genutzt?	☐	☐	☐
Können auch Familienangehörige oder besondere Mitarbeitergruppen einbezogen werden?	☐	☐	☐
Wird die Wirkung der Leistungen regelmäßig überprüft?	☐	☐	☐

MEHR ERFAHREN

Wie werden Gesundheitsleistungen zu einem echten Wettbewerbsvorteil für Arbeitgeber?

→ [Zum Themenbereich Gesundheitsbudget](#)

4. Persönliche Haftung**Ist Ihr Privatvermögen ausreichend vor Ihrer Geschäftsführerhaftung geschützt?**

Geschäftsführende Gesellschafter tragen eine weitreichende persönliche Verantwortung.

Die Haftung beschränkt sich nicht auf Ansprüche außenstehender Dritter. Auch gegenüber der eigenen Gesellschaft kann eine persönliche Innenhaftung entstehen.

Fehlentscheidungen, versäumte Kontrollpflichten, steuerliche Verpflichtungen, Sozialversicherungsbeiträge oder verspätete Reaktionen in einer wirtschaftlichen Krise können zu einer persönlichen Haftung führen. Eine D&O-Versicherung kann einen wichtigen Schutz darstellen - entscheidend ist, ob sie tatsächlich zu den heutigen Risiken passt.

Ihre Standortbestimmung	Gut	Prüfen	Handeln
Sind Ihnen die wesentlichen Risiken der Innen- und Außenhaftung bekannt?	☐	☐	☐
Besteht ein aktueller D&O-Versicherungsschutz?	☐	☐	☐
Wurde geprüft, ob Versicherungssumme und Versicherungsbedingungen noch angemessen sind?	☐	☐	☐
Werden persönliche Haftungsrisiken regelmäßig überprüft?	☐	☐	☐
Wissen Sie, in welchen Situationen Sie persönlich haften können?	☐	☐	☐

UNSER HINWEIS

Ergibt sich ein aus diesem Thema ein Handlungsbedarf, unterstützen wir Sie bei der Einordnung und zeigen Ihnen im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft geeignete Lösungswege auf.

5. Unternehmenssicherung

Erkennen Sie Risiken, bevor sie zur Krise werden?

Unternehmerische Krisen entstehen selten plötzlich. Meist entwickeln sie sich über einen längeren Zeitraum.

Sinkende Liquidität, verspätete Zahlungseingänge, steigende Kosten, der Ausfall wichtiger Mitarbeiter oder fehlende Kontrollinstrumente können erste Warnzeichen sein.

Ein wirksames Frühwarnsystem hilft, Risiken rechtzeitig zu erkennen. Auch Kenntnisse über Restrukturisierungsmöglichkeiten, Forderungsmanagement, Notfallplanung und gesetzliche Handlungsoptionen gehören zu einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Wer früh handelt, erhält sich Handlungsspielräume.

Ihre Standortbestimmung	Gut	Prüfen	Handeln
Werden Liquidität, Kostenentwicklung und offene Forderungen regelmäßig überwacht?	☐	☐	☐
Besteht ein nachvollziehbares Frühwarnsystem?	☐	☐	☐
Sind mögliche Restrukturierungs- und Sanierungsoptionen bekannt?	☐	☐	☐
Gibt es Notfallpläne für wirtschaftliche oder persönliche Krisensituationen?	☐	☐	☐
Ist geregelt, wer bei einem kurzfristigen Ausfall des Geschäftsführers handeln kann?	☐	☐	☐

UNSER HINWEIS

Ergibt sich ein aus diesem Thema ein Handlungsbedarf, unterstützen wir Sie bei der Einordnung und zeigen Ihnen im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft geeignete Lösungswege auf.

6. Liquiditätsmanagement

Kennen Sie Ihre Liquidität heute – und in den nächsten Monaten?

Liquidität ist die Grundlage unternehmerischer Handlungsfähigkeit. Ohne ausreichende und planbare Liquidität sind Investitionen, Wachstum und selbst der laufende Geschäftsbetrieb eines Unternehmens gefährdet – unabhängig davon, wie gut das Unternehmen operativ aufgestellt ist.

Viele mittelständische Unternehmen verfügen über ein funktionierendes Reporting, doch häufig fehlt ein tagesaktueller Gesamtüberblick über die tatsächliche Liquiditätslage sowie eine belastbare, vorausschauende Planung. Entscheidungen werden dann eher reaktiv als strategisch getroffen.

Ein strukturiertes Liquiditätsmanagement umfasst mehr als die Kontoführung: einen täglichen Liquiditätsstatus, eine rollierende Liquiditätsplanung, eine tragfähige ggf. bankenunabhängige Finanzierungsstrategie und die gezielte Optimierung des Working Capital. Erst im Zusammenspiel dieser Bausteine entsteht echte finanzielle Handlungsfreiheit.

Ihre Standortbestimmung	Gut	Prüfen	Handeln
Liegt ein tagesaktueller Überblick über alle Bankkonten und deren Liquiditätspositionen des Unternehmens vor?	☐	☐	☐
Besteht eine rollierende Liquiditätsplanung für die kommenden Wochen und Monate?	☐	☐	☐
Ist Ihre Finanzierungsstruktur auf künftige Investitions- und Wachstumsvorhaben abgestimmt?	☐	☐	☐
Werden Working-Capital-Potenziale (Forderungen, Verbindlichkeiten, Bestände) systematisch genutzt?	☐	☐	☐
Sind Verantwortlichkeiten und Prozesse im Liquiditätsmanagement klar geregelt?	☐	☐	☐

UNSER HINWEIS

Ergibt sich aus diesem Thema ein Handlungsbedarf, unterstützen wir Sie bei der Einordnung und zeigen Ihnen im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft geeignete Lösungswege auf.

7. Unternehmensnachfolge**Ist Ihr Unternehmen auch ohne Sie handlungsfähig?**

Unternehmensnachfolge ist nicht nur eine Frage des Alters.

Auch Krankheit, Unfall oder andere unerwartete Ereignisse können dazu führen, dass kurzfristig Entscheidungen getroffen werden müssen.

Eine frühzeitige Nachfolgeplanung schafft Sicherheit für den geschäftsführenden Gesellschafter, seine Familie, seine Mitarbeiter und das Unternehmen. Dabei geht es neben einem möglichen Nachfolger auch um Vertretungsregelungen, Vollmachten, gesellschaftsrechtliche Fragen, steuerliche Auswirkungen und die wirtschaftliche Vorbereitung.

Ihre Standortbestimmung	Gut	Prüfen	Handeln
Existiert bereits eine konkrete Nachfolgestrategie?	☐	☐	☐
Gibt es eine belastbare Vertretungsregelung für den kurzfristigen Ausfall des Geschäftsführers?	☐	☐	☐
Sind Vollmachten und gesellschaftsrechtliche Zuständigkeiten geregelt?	☐	☐	☐
Wurden steuerliche und wirtschaftliche Folgen einer Nachfolge geprüft?	☐	☐	☐

Ihre Standortbestimmung	Gut	Prüfen	Handeln
Ist das Unternehmen organisatorisch und wirtschaftlich auf eine Übergabe vorbereitet?	☐	☐	☐

UNSER HINWEIS

Ergibt sich ein aus diesem Thema ein Handlungsbedarf, unterstützen wir Sie bei der Einordnung und zeigen Ihnen im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft geeignete Lösungswege auf.

Ihr persönliches Ergebnis**Sie haben Orientierung gewonnen.**

Mit dem GGF-Check haben Sie sieben zentrale Handlungsfelder eines geschäftsführenden Gesellschafters systematisch betrachtet.

Möglicherweise hat sich Ihre bisherige Einschätzung bestätigt. Vielleicht sind aber auch Fragen sichtbar geworden, die bislang wenig Beachtung gefunden haben oder seit mehreren Jahren nicht mehr überprüft wurden.

Genau dafür wurde der GGF-Check entwickelt: nicht als abschließende Beratung, sondern als Orientierungsinstrument für unternehmerische Schlüsselentscheidungen.

Meine persönlichen Prioritäten

Handlungsfeld	Prüfen	Handeln	Meine nächste Entscheidung
Sozialversicherungsstatus	☐	☐	
Unternehmens- und Privatvermögen	☐	☐	
Mitarbeiter gewinnen und binden	☐	☐	
Persönliche Haftung	☐	☐	
Unternehmenssicherung	☐	☐	
Liquiditätssicherung	☐	☐	
Unternehmensnachfolge	☐	☐	

Wie möchten Sie weiter vorgehen?

THEMEN VERTIEFEN → [Die Leistungen und Themen des GGF-Verbandes kennenlernen](#)

PERSÖNLICHE ORIENTIERUNG → [Unverbindliches Erstgespräch vereinbaren](#)

GGF-Lounge und aktuelle Veranstaltungen

Unternehmerische Fragen verdienen den persönlichen Dialog.

In der GGF-Lounge greift der GGF-Verband zentrale Themen des GGF-Checks auf und bringt geschäftsführende Gesellschafter mit ausgewählten Kompetenzpartnern zusammen.

Im Mittelpunkt stehen ein fundierter Impuls, konkrete Orientierung und der persönliche Austausch in einem vertraulichen Rahmen.

Unsere Veranstaltungen

→ [Alle aktuellen Veranstaltungen des GGF-Verbandes ansehen](#)

Der GGF-Verband

Der GGF-Verband ist die unabhängige Plattform für die besonderen Fragen und Interessen geschäftsführender Gesellschafter. Er verbindet unternehmerische Orientierung, ausgewählte Kompetenzpartner und den persönlichen Austausch auf Augenhöhe.

Die Zukunft geschäftsführender Gesellschafter verdient einen eigenen Verband.

→ [Mehr über den GGF-Verband erfahren](#)

Ihr Ansprechpartner

Rainer Bastian

Initiator des GGF-Verbandes
Telefon: 0162 44 36 310
E-Mail: dialog@ggf-verband.de

→ [Mehr über Rainer Bastian erfahren](#)